

Die Würde des Menschen ist unantastbar

„Ich wünsche mir, dass wir uns, bei allen Kontroversen über einzelne Sachfragen und bei allem politischen Streit, den es gibt und geben muss und immer geben wird, immer wieder neu darauf besinnen, dass wir in unserer Verfassung Etwas unauflösbar festgeschrieben haben: dass die Würde des Menschen unantastbar ist - **da steht nicht: die Würde der Deutschen, sondern da steht: die Würde des Menschen** -, dass Frauen und Männer gleiche Chancen und gleiche Rechte haben sollen, dass das private Eigentum zugleich dem Allgemeinwohl dienen soll.“

Bundespräsident Rau nach seiner Wahl am 23.5.1999

Niemand darf wegen
seines Geschlechtes,
seiner Abstammung,
seiner Rasse,
seiner Sprache, seiner
Heimat und Herkunft,
seines Glaubens, seiner
religiösen oder
politischen
Anschauungen
benachteiligt oder
bevorzugt werden.

1994 ist ergänzt worden:

Niemand darf wegen seiner
Behinderung benachteiligt werden.

Politisch Verfolgte genießen Asylrecht

(*) Im Mai 1993 wurde durch den „Asylkompromiss“ dieser Passus in Artikel 16a gesetzt und durch die „Drittstaaten-Regelung“ und eine Reihe weiterer Vorschriften „ergänzt“, die es erschwerten, in Deutschland Asyl zu erlangen. Das Grundrecht auf Asyl wurde so stark eingeschränkt, dass KritikerInnen von einer faktischen Abschaffung des Asylrechts sprachen. Die Begründung dafür war unter anderem, dass die Deutschen eine weitere Zuwanderung nicht verkraften würden. „Das Boot ist voll!“ titelten deutsche Zeitungen.

In dieser Stimmung erfolgte drei Tage später der Brandanschlag auf das Haus der Familie Genç in Solingen, bei dem fünf Menschen ums Leben kamen.

Die zur "Befreiung des deutschen Volkes vom Nationalsozialismus und Militarismus" erlassenen Rechtsvorschriften werden von den Bestimmungen dieses Grundgesetzes nicht berührt.

Das bedeutet, dass zum Beispiel das Gesetz Nr. 8 vom 30. November 1945 des Alliierten Kontrollrates weiterhin gilt:

Artikel VII "Schriftlich, mündlich oder anderweitig betriebene Propaganda oder Agitation, die darauf hinausgeht, militärischen und nationalsozialistischen Geist oder derartige Einrichtungen zu erhalten, wieder ins Leben zu rufen oder zu fördern oder die Verherrlichung des Krieges zum Gegenstand hat, ist verboten."

Also:

NPD, Die Rechte und andere neonazistische Parteien verbieten!